



FFG
Forschung wirkt.

WIEN, SEPTEMBER 2019

ARBEITSPROGRAMM 2019

≡ Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

≡ Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Die FFG hat – den Vorgaben des § 8 Abs 1 FFG-Gesetzes folgend – für den Zeitraum 2018 – 2020 ein neues Mehrjahresprogramm für die Umsetzung der in § 3 des Gesetzes genannten Aufgaben erstellt.

Gemäß § 8 Abs 2 sind die Mehrjahresprogramme durch jährliche Arbeitsprogramme zu operationalisieren.

Im vorliegenden Arbeitsprogramm 2019 werden die in diesem Jahr konkret geplanten Aktivitäten dargestellt. Hinsichtlich der Erläuterungen zu den verschiedenen Vorhaben verweisen wir auf das Mehrjahresprogramm der FFG für die Jahre 2018 – 2020.

IMPRESSUM

Herausgeber: Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1, 1090 Wien
www.ffg.at, office@ffg.at
FN 252263a, HG Wien

Satz/Layout: „Der Herr Bertl“ OG Werbeagentur, office@derherrbertl.at

Druck: Druckwerkstatt Handels GmbH, info@druckwerkstatt.at

Fotos: istockphoto.com, Portraits: Astrid Knie

Grafiken: FFG-Förderstatistik

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

ARBEITSPROGRAMM 2019

1	HIGHLIGHTS 2019	4
1.1	Wesentliche FFG-Entwicklungslinien für 2019	4
1.2	UNTERNEHMENSENTWICKLUNG	6
2	FÖRDERBUDGET 2019	8
3	BEREICHSAKTIVITÄTEN 2019	9
3.1	Basisprogramme (BP)	12
3.2	Strukturprogramme (SP)	15
3.3	Thematische Programme (TP)	19
3.4	Agentur für Luft- und Raumfahrt (ALR)	24
3.5	Europäische und Internationale Programme (EIP)	26
3.6	EU Performance Monitoring (EU PM), Datenanalyse	28
3.7	Digitalisierungsagentur (DIA)	28
3.8	EU Performance Monitoring (EU PM), Datenanalyse	29
3.9	Projektcontrolling & Audit	29
4	ABBILDUNGEN UND TABELLEN	30
4.1	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	30
4.2	TABELLENVERZEICHNIS	30

1 HIGHLIGHTS 2019

1.1 WESENTLICHE FFG-ENTWICKLUNGSLINIEN FÜR 2019

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) bietet mit ihrem differenzierten Angebot geeignete Instrumente für die verschiedenen Bedürfnisse von Unternehmen, Forschungsinstitutionen und Hochschulen: Das Portfolio reicht von niederschweligen Programmen, die den Einstieg in eine kontinuierliche Forschungs- und Innovationstätigkeit erleichtern, bis hin zur Förderung und Finanzierung von Spitzenforschung und Exzellenzzentren. Über die finanzielle Unterstützung hinaus bietet die FFG vielfältige Dienstleistungen – so agieren wir als Kompetenzzentrum für europäische und internationale Programme. Hier steht der Start intensiver Vorbereitungsarbeiten zu den Folgebeauftragungen zu HORIZON 2020 und dem EU Performance Monitoring in enger Zusammenarbeit mit den Auftraggebern im Mittelpunkt. Weiters werden Agenturleistungen im Bereich des Weltraums und seit 2018 auch im Bereich der Digitalisierung angeboten.

Die Entwicklungslinien dieses Arbeitsprogramms folgen der Strategie des aktuellen Regierungsprogramms, welches Digitalisierung und die damit zusammenhängenden Disziplinen/Themen (z.B. Big Data) stark hervorhebt. Eine weitere entscheidende Determinante ist die budgetäre Ausstattung der FFG mit operativen Mitteln. Bei stabilen Ressortbudgets kommt hier den kompetitiven Töpfen der FTE-Nationalstiftung und des Österreich-Fonds eine wesentliche Rolle zu. Das bestehende Portfolio der FFG wird im Jahr 2019 überwiegend weitergeführt. Darüber hinaus werden einige wenige, neue Initiativen gelauncht und bestehende Programme und bisherige Piloten weiterentwickelt/überarbeitet und in das Standardportfolio der FFG überführt.

AKTIV DIGITALE CHANCEN NUTZEN: DIGITALISIERUNGSAGENTUR

Zentral für das Jahr 2019 wird die Aufnahme des Regelbetriebs der Digitalisierungsagentur (DIA) als neuer Bereich der FFG sein. Nach dem Start im 2. Halbjahr 2018 und der Durchführung der geplanten Pilotvorhaben wird diese nachhaltig im österreichischen Innovationssystem verankert und mit entsprechenden Arbeitsprogrammen untermauert. Die Digitalisierungsagentur positioniert sich als die zentrale nationale und internationale Anlaufstelle für Digitalisierungsthemen. Sie

- schafft eine Plattform zur Koordination und Abstimmung unterschiedlicher Akteure;

- vernetzt die relevanten Stakeholder und berät die Bundesregierung;
- ist nationaler und internationaler Ansprechpartner in Digitalisierungsfragen
- gestaltet einen Dialog zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung
- greift relevante Ideen/Anliegen auf und formuliert gemeinsam mit Stakeholdern (Wirtschaft, Gesellschaft, Verwaltung) Umsetzungsprojekte;
- wickelt jedoch selbst keine Förderprogramme ab.

FRAUEN GESTALTEN DIGITALISIERUNG: LAURA BASSI 4.0

Das Programm Laura Bassi 4.0 richtet sich gezielt an Frauen, die Digitalisierung gestalten wollen. Laura Bassi 4.0 stärkt die Humanpotenzialbasis, indem durch einen verstärkten Fokus auf die Idee und deren Potenziale als auf den wissenschaftlichen track record Türen auch für untypische Karriereverläufe geöffnet werden. Gefördert werden Digitalisierungsthemen, die zu mehr Chancengerechtigkeit beitragen, indem sie die Digitalisierung von, mit und durch Frauen gestalten. Für 2019 ist der Kick-off für diese neuen Zentren geplant.

MASSGESCHNEIDERT UND AUS EINER HAND: F&E INNOVATIONSPARTNERSCHAFT

Aufgrund der verzögerten Ratifizierung des neuen Bundesvergabegesetzes (BVerG 2018) konnte das neue Instrument der F&E Innovationspartnerschaft erst im Herbst 2018 in die Testphase geschickt werden. 2019 werden erste Erfahrungen für dieses neue Instrument vorliegen und entsprechend kommuniziert werden. Mit F&E Innovationspartnerschaften entstehen maßgeschneiderte Lösungen für spezielle Probleme von öffentlichen Auftraggebern. Sie sind ein besonderes Vergabeverfahren zur Entwicklung und dem anschließenden Erwerb innovativer Produkte und Dienstleistungen, sofern diese nicht bereits am Markt verfügbar sind. Sie ermöglichen öffentlichen Auftraggebern eine langfristige Partnerschaft mit einem oder mehreren Partnern zu Entwicklung und dem anschließenden Erwerb neuer, innovativer Produkte oder Leistungen zu begründen, ohne dass ein getrenntes Vergabeverfahren für den Erwerb notwendig ist.

THINK OUT OF THE BOX: IDEEN LAB

Quer über Branchen, Disziplinen und Organisationen werden in 5-tägigen Workshops neue Ideen für kooperative Projekte generiert und umgesetzt. Im Ideen Lab

werden verschiedene Akteure für eine klar definierte FTI Problemlage systematisch zusammengebracht und neue Denkansätze stimuliert. Die FFG geht mit diesem Instrument einen alternativen Weg, um neuartige Ideen und interdisziplinäre Zusammenarbeit bereits vor der Antragseinreichung zu stimulieren. 2019 werden die Ergebnisse der Begleitevaluierung und neue Wege der Themenfindung entwickelt und in einer weiteren Ausschreibung umgesetzt, sofern Mittel aus der Nationalstiftung genehmigt werden.

KOMPLEXITÄT VERSTEHEN UND DAS POTENTIAL NUTZEN: COMPLEXITY SCIENCE¹

Hochdimensionale Datenmengen - Big Data - sind eines der relevanten Themen unserer Zeit. Complexity Science bildet die methodische Grundlage, die notwendig ist das volle Potential daraus zu erschließen. Dieses neue Programm treibt den Ausbau von Forschungskapazitäten in diesem Bereich voran. Forschenden, unabhängig von der Art ihrer organisatorischen Verankerung, soll eine längerfristige Perspektive in geförderten Projekten gegeben werden. Geplant ist, mit diesem Programm ca. 3-4 Forschungsgruppen in diesem Themenfeld in Österreich zu etablieren. Die Forschungsgruppen werden 2019 ihre Arbeit aufnehmen.

INNOVATIONSBEGRIFF VERBREITERN: IMPACT INNOVATION

Der erfolgreiche Pilot Impact Innovation soll ab Herbst 2018 im Regelbetrieb laufen, es wurden diverse Ergänzungen/Adaptionen vorgenommen (z.B. Begleitmaßnahmen, Vernetzung). Das Impact Innovation-Programm der FFG fördert die Entwicklung von innovativen Ideen und Lösungen mit der vorrangigen Zielgruppe Start Ups und KMU. Zentral dabei ist ein Innovationsprozess, der Ideen und Lösungen in intensiver Interaktion mit allen relevanten Akteuren entwickelt. Das Wissen über notwendige Methoden kann auch erst im Projekt mit externer Unterstützung aufgebaut werden. Die Förderung kann für eine intensive Problemanalyse, die Generierung von Lösungsideen bis hin zur Entwicklung der Lösung verwendet werden. In 2019 sollen speziell „Innovationsneulinge“ oder Non Profit - Organisationen angesprochen werden.

REGULATORY SANDBOXES: ENERGIE.FREI.RAUM

Im Bereich der thematischen Förderungen kommt mit Energie.Frei.Raum ein neues Programm in der Energieforschung, welches durch eine neuartige Kombination aus dem Format der Living Labs (direkte Nutzereinbindung in realen Testumgebungen) und Green Deals (freiwilliges Übereinkommen zwischen privaten Organisationen und dem Staat) ein gänzlich neues Instrument kreiert. Es werden entsprechende Experimentierräume geschaffen, sozusagen großflächige „Living Labs“ der

Energiezukunft, die in einem von Regulativen weniger eingeschränktem Raum Innovationen, Technologien, Dienstleistungen (weiter)entwickeln und testen. Das Novum ist die konkrete Einbindung des Staates, durch das umsetzende Ressort. Es werden damit Projekte ermöglicht, die in einer optimalen Welt relevanter Regularien agieren. Rahmenbedingungen werden erforscht, erarbeitet und dokumentiert sowie konkrete Alternativen/Adaptionen aufgezeigt.

BASIS SCHAFFEN: F&E INFRASTRUKTUR

Nach einer hoch erfolgreichen 1. Ausschreibung im Jahr 2016 konnten nun für 2018/19 Mittel für eine 2. Ausschreibung über die Nationalstiftung für FTE bereitgestellt werden. Mittel für eine 3. Ausschreibung wurden bei der Nationalstiftung für FTE beantragt. Dabei werden Auf- und Ausbau von F&E-Infrastruktur für bereits bestehende international anerkannte Forschungsaktivitäten („hot spots“) gefördert, mit Fokussierung auf Initiativen mit entsprechenden kritischen Größen. Ziel ist die koordinierte Anschaffung und kooperative Nutzung von F&E-Infrastruktur durch Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Somit wird die Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen Standorts sowie von forschungsaktiven Unternehmen gestärkt.

Auf **thematischer Ebene** wurde mit der Entwicklung des ersten nationalen **Quantenforschungsprogramms** Pionierarbeit geleistet. Gemeinsam mit dem FWF wird hier ein österreichisches Stärkefeld gezielt forciert und ausgebaut, welches im internationalen Vergleich hoch konkurrenzfähig ist. Im Fokus des Programms stehen daher die Förderung und Qualifizierung (durch Forschung) von Expertise im HR-Bereich. 2019 wird die 2. Ausschreibung aufbauend auf den Ergebnissen der ersten durchgeführt.

Als weitere wichtige thematische Initiativen sind zu nennen:

AUTOMATISIERTE MOBILITÄT

Im Zusammenhang mit dem im Herbst 2018 vorgestellten Aktionspaket „Automatisierte Mobilität“ werden weitere Forschungsschwerpunkte in den FTI Programmen Mobilität der Zukunft, IKT der Zukunft, TAKE OFF und KIRAS ausgeschrieben. (Fokus auf fortschreitende Automatisierungsprozesse im Bereich Straße, Bahn, Luftfahrt und Logistik)

NATIONALE BATTERIE-INITIATIVE

Das BMVIT hat im ersten Halbjahr 2018 in einem breiten Stakeholder-Prozess konkrete F&E- sowie Produktionsprojekte zur Batterieherstellung erhoben und wird deren Umsetzung ab Herbst 2018 durch das Portfolio der F&E-Instrumente der FFG fördern. Die Initiative hat das Ziel eine Schlüsseltechnologie der Elektromobilität wie-

1 Bei NFTE beantragt, Entscheidung ausständig

der nach Europa zurückzuholen bzw. die österreichische Fahrzeugindustrie rechtzeitig auf einen technologischen Umbruch in den Antriebstechnologien vorzubereiten.

DATENÖKONOMIE

IKT der Zukunft fördert Initiativen, um in Österreich einen erfolgreichen datengetriebenen Wirtschaftssektor voranzutreiben, bestehende Daten-Infrastrukturen zu verbinden oder zu integrieren und eine effiziente Datennutzung zu ermöglichen (z.B. **Leitprojekt Data Market Austria**). 2018 wurden innovative Unternehmen im Rahmen einer Ausschreibung erfolgreich eingeladen, sich an Datenmärkten zu beteiligen. 2019 soll das Daten-Service-Ökosystem Österreichs weiterhin unterstützt und erweitert werden, z.B. im Rahmen von bilateralen Ausschreibungen.

PROGRAMM „MISSION INNOVATION AUSTRIA“

Zur Stärkung der heimischen Forschung im Rahmen einer aktiven Klimaschutz- und Energiepolitik ist Österreich im Mai 2018 der globalen Netzwerkinitiative „Mission Innovation“² beigetreten. Mit der vom BMVIT ins Leben gerufenen „Mission Innovation Austria“ soll ein Maßnahmenpaket zur Transformation des Energiesystems umgesetzt werden. In großflächigen Testregionen³ werden mit innovativen Energietechnologien aus Österreich Musterlösungen für intelligente, sichere und leistbare Energiesysteme der Zukunft entwickelt und demonstriert.

In den vergangenen Jahren wurden laufend neue Initiativen zur Förderung von internationalen F&E Kooperationen ins Leben gerufen (Global Incubator Network: Fokus Start-ups, Beyond Europe: internationale F&E Kooperation, Mission-ERA: Joint Programming Initiativen und Tecxport: Erschließung Internationaler Märkte) 2019 steht im Zeichen der Weiterführung der Programme sowie der Vertiefung internationaler Kooperationen (z.B. Guandong Call im Rahmen der China Kooperation).

Breitband Austria hat sich als zentrale Initiative zum Ausbau des österreichischen Breitbandnetzes etabliert und arbeitet seit 2018 im Vollbetrieb. Die großen Programmlinien Access (Verbesserung der Breitbandabdeckung), Backhaul (Verstärkung der Zubringernetze und die Anbindung von Insellösungen) und Leerverrohrung werden optimal ergänzt durch Access Eler und Breitband Connect Austria.

Access ELER stellt gesondert Mittel für den Ausbau auch für stark ländliche Gebiete in Österreich bereit, die nicht über den Markt bzw. die Access Bundesförderung erschlossen werden würden. Zudem wurde 2018 mit Breitband Connect ein eindeutiges Signal in Richtung

Bildungssystem gesetzt. Ziel dieser Programmlinie ist es, Schulen und KMU den Anschluss an das Glasfasernetz zu ermöglichen.

1.2 UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Im Sinne des Regierungsprogramms 2017-2022, auf Basis der 2017 vorgelegten Evaluierung der FFG und in Zusammenhang mit dem geplanten Forschungsfinanzierungsgesetz wird im Jahr 2019 ein Prozess zur klaren Aufgabenverteilung entsprechend der strategischen Verantwortung der Ministerien und der operativen Verantwortung der Agenturen durchgeführt werden, an dem sich die FFG mit Engagement beteiligen wird. Im Mittelpunkt stehen dabei die Reduktion der Verflechtungen und Schnittstellen und eine Reduktion des bürokratischen Aufwandes.

FFG spezifisch stehen neben der Implementierung der Digitalisierungsagentur, die laufend im Austausch mit allen Bereichen steht und dabei Synergien auch auf die FFG-internen Systeme möglich macht, für 2019 folgende unternehmensinterne Entwicklungsstränge bevor:

REDUKTION AUF DAS WESENTLICHE: ANTRAGSVEREINFACHUNG PROJEKT „ESSENZ“

Das interne Projekt „Essenz“ hat sich mit der Reduktion des Antragsaufwands für KundInnen und die Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit befasst. Zum Projektende 2018 liegt ein vertieftes Verständnis über den Aufwand der Vorbereitung und Einreichung von Förderungsanträgen sowie die grundlegenden Informationen die benötigt werden, um ein Projekt auswählen und abwickeln zu können, vor (die „Essenz“ von Förderungsanträgen). Die daraus abgeleiteten Empfehlungen werden 2019 in einem Experiment getestet.

GUT BERATEN: UMSETZUNG ERGEBNISSE „ADVISE“

Mit der Implementierung der Projektergebnisse aus dem internen Projekt „Advise“ wird die Erstberatung von Förderkunden in den bestehenden nationalen und internationalen Beratungsprozessen verstärkt. Durch den Aufbau einer First-Level-Beratungsstruktur, wo niederschwellige Anfragen rasch erledigt werden, die Errichtung eines Erstberatungs-Entry-Points mit aktuellen Ausschreibungen auf der Website, einer Weiterentwicklung der Beratungskompetenzen der MitarbeiterInnen im Second-Level und einem Erstberatungs-Förderservice sollen die Kundenbedürfnisse besser abgeholt werden.

² <http://mission-innovation.net/>

³ Ausgehend von drei thematisch unterschiedlichen „Energie-Vorzeigeregionen“ aus dem KLIEN-Programm „Vorzeigeregion Energie“ und den verkehrsrelevanten Reallaboren (Urbane Mobilitätslabore und Testumgebungen für automatisiertes Fahren)

DIGITALES UPDATE - WORKFLOW –UND DOKUMENTENMANAGEMENT: „EWORK“

Im Rahmen des mehrjährigen internen Projekts „eWork“ wurde ein für die FFG gut geeignetes, flexibles und zukunftssicheres Workflow- und Dokumentenmanagementsystem beschafft. Seit Jänner 2017 wird das Beschaffungswesen der FFG und die Prüfung von Eingangsrechnungen über dieses System abgewickelt. Ab Herbst 2018 wird es auch für die Kernprozesse der FFG eingesetzt um damit sowohl KundInnen als auch MitarbeiterInnen ein noch komfortableres, modernes und effizientes Arbeiten zu ermöglichen. (Phase 1: Projektcontrolling). Im Jahr 2019 soll in einer nächsten Phase die Erstellung und der Abschluss der Förderverträge sowie deren Änderungen in eWork implementiert werden. Unter Nutzung elektronischer Signaturen ist es ab dann möglich, die gesamte Kommunikation mit den FördernehmerInnen und die Abwicklung der Förderprojekte in Richtung Kunden rein elektronisch durchzuführen. Ausgedruckte Verträge auf Papier und deren Postversand sollen dann entfallen.

BEYOND TECHNISCHER INNOVATION: GEISTES-, SOZIAL- UND KULTURWISSENSCHAFTLICHE ASPEKTE IN FFG GEFÖRDERTEN INNOVATIONEN

Die FFG bietet ein differenziertes Angebot an Programmen, Instrumenten und Dienstleistungen für entsprechende Bedürfnisse unserer Kunden. Hinsichtlich der innovativen Ergebnisse dieser Förderungen kann das Resultat einer FFG geförderten Innovation ein Produkt, aber auch eine Dienstleistung oder eine Qualifikation sein. Innerhalb dieses sehr breiten Feldes an Möglichkeiten geht die FFG nun der Frage nach, ob und im welchem Ausmaß auch geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Aspekte im Kontext von FFG geförderten Projekten vorkommen. Diese Elemente können entweder die sozialen, humanen und kulturellen Aspekte und Auswirkungen von – meist – technischen Innovationen behandeln oder eigenständige, angewandte Forschung in GSK Themen betreffen. Als Ergebnis der Analyse liegt ein umfassendes Bild der GSK-Elemente in Forschungsprojekten vor (z.B. Taxonomie, Methoden und Prozesse der Identifikation, Narrativ zu Projekten mit GSK Elementen, Verortung dieser Projekte in Programmen, Handlungsempfehlungen zur verstärkten Integration).

2 FÖRDERBUDGET 2019

Die Förderbudgetwerte 2019 umfassen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Arbeitsprogramms erwartete Mittelbindungen. Die Basis für die

Mittelbindungen sind seitens der AuftraggeberInnen bereitgestellte Prognosewerte; wo diese nicht vorliegen, wurden die Werte 2018 fortgeschrieben

Tabelle 1: Erwartete Mittelbindung für FTI-Förderungen für 2018 und 2019 nach Bereichen (in Mio. Euro)

	2017	2018
ALR	7,2	7,2
BP	281,8	285,3
EIP	0,5	0,5
SP	148,0	92,7
TP	174,0	153,3
Offene Programmzuweisung aus NATS und Ö-Fonds	11,0	55,0
Mittelbindungen für FuE	622,4	594,0
Mittelbindung für BreitbandInitiative	142,9	180
Operative Mittel via FFG	765,3	774,0

QUELLE: ANGABEN BMVIT, BMWFW, FFG, STAND 29.08.2017

3 BEREICHSAKTIVITÄTEN 2019

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Förderungs- und Finanzierungsinstrumente der FFG. Auf diese beziehen sich die darauffolgenden detaillierten Ausführungen der Arbeitsplanung der Bereiche der FFG für das Jahr 2019. Darüber hinaus bietet die FFG ein breites Spektrum verschiedenster Services

(z.B. Beratung und Coaching, Vermittlung, Stimulierung, Awareness Maßnahmen, Informationsmaßnahmen (z.B. FFG Akademie), aber auch Vertretung und Unterstützung unserer EigentümerInnen und AuftraggeberInnen durch die Bereiche in Gremien, etc.), auf die in Folge ebenfalls Bezug genommen wird.

Abbildung 1: Förder- und Finanzierungsinstrumente der FFG auf der nationalen Ebene (ohne Breitband)

Einstieg	FEI-Projekt	Strukturen & Netzwerke	Personen	Markteinführung
Sondierung	Kooperationsprojekt - EE-IF	Kompetenzzentren	Qualifizierungsnetzwerk - S/M/L	IT-Anwendung
Innovationsscheck klein/groß	Kooperationsprojekt - o. GLF	Plattform	Netzwerk - Forschung - Schule	Markt.Start
Feasibility	Leitprojekt	F&E-Infrastruktur	Grants	
Projektvorbereitung	Wissenschaftstransfer - Bridge/Frühphase	Innovationsnetzwerk	Praktikum - SchülerInnen	Aufwendungen
	Einzelprojekt - IF/o. GLF	Strukturaufbau - Projekte	Dissertationen	F&E-Dienstleistungen
	Einzelprojekt - EE	Innovationlabor	Stiftungsprofessur	Vorkommerzielle Beschaffung (PCP)
			Fellowship	
Services				

Legende: EE = Experimentelle Entwicklung, IF = Industrielle Forschung; GLF = Grundlagenforschung

QUELLE: EIGENE DARSTELLUNG, FFG, JUNI 2018

Tabelle 2: Zuordnung Programm-Instrument-Mittelgeber

Programm/Thema	Instrument/Service	Bereich	Mittelgeber
ASAP	"Kooperatives F&E Projekt Einzelprojekt der Industriellen Forschung Sondierungen Kooperatives Projekt der o. Grundlagenforschung Einzelprojekt der o. Grundlagenforschung"	TP	Bmvit
AT: NET	Markteinführung	TP	Bmdw
Basisprogramm	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	BP	Bmvit/Eigenmittel
Basisprogramm Early stage	Einzelprojekt Industrielle Forschung	BP	Bmvit/Eigenmittel
Beyond Europe	Trans- und internationale Aktivitäten und Projekte	TP	Bmdw
BildungsLAB	Innovationslabor	SP	Innovationsstiftung
BRIDGE	Wissenschaftstransfer	BP	Bmvit/NATS
China Austrian Research Cooperation Programme	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	NATS
COIN	Innovationsnetzwerk	SP	Bmdw
Collective Research	Kooperationsprojekt	BP	Bmvit/Eigenmittel
COMET	"Projekte Zentrum"	SP	Bmvit/Bmdw
Complexity Science		BP	NATS
Digitalisierung der Arbeitswelt (DIGI-OI)	Forschungs- und Entwicklungsdienst-leistung	SP	Bmdw
Dissertationsprogramm der FH OÖ	Dissertationen	SP	OÖ
Energie.Frei.Raum	F&E-Dienstleistung	TP	Bmnt
Energieforschung	"Kooperatives F&E Projekt Leitprojekt Transnationales Kooperationsprojekt Sondierung F&E-Dienstleistung"	TP	KLIEN
Energy Transition 2050	"F&E-Dienstleistung Kooperatives F&E Projekt"	TP	KLIEN
ERA LEARN (2018-2022)	Trans- und internationale Aktivitäten und Projekte	TP	EU
ERANET Bioenergy	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	Bmvit
ERA-Net Cofund „Smart Cities and Communities“	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	Bmvit
ERA-Net Cofund „Smart Urban Futures“	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	Bmvit
ERA-Net Cofund „Sustainable Urbanisation Global Initiative	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	Bmvit
ERA-Net Cofund M.ERA-NET	Transnationales kooperatives F&E-Projekt	TP	Bmvit
ERA-Net Smart Energy Systems	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	Bmvit
EUREKA/EUROSTARS	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	EIP	Bmvit/Bmdw
Eurostars	Kooperatives F&E-Projekt	BP	Bmdw/EU
F&E IKT d. Zukunft	"Staatspreis Transnationales kooperatives F&E-Projekt F&E-Dienstleistung Leitprojekt Kooperatives F&E-Projekt"	TP	Bmvit
F&E-Infrastruktur-förderung	F&E-Infrastruktur	SP	NATS
Feasibility Studie	Einstieg	BP	Bmvit/Eigenmittel
Forschungs-kompetenzen für die Wirtschaft (FoKo)	"Qualifizierungsseminare Qualifizierungsnetzwerke Innovationslehrgänge"	SP	Bmdw
Forschungs-partnerschaften / Personen	Dissertationen	SP	Bmdw
FORTE	"F&E-Dienstleistung F&E-Projekt"	TP	Bmlv
Fronrunner	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	BP	Bmvit/Eigenmittel
Global Incubator Network		BP	NATS
Guangdong Austrian Research Cooperation Pro- gramme	Transnationales Kooperationsprojekt / Internationale Kooperationen	TP	Bmvit
Haus der Zukunft plus	Kooperatives F&E Projekt	TP	Bmvit
Ideen Lab	Kooperative Projekte	SP	NATS
IKT der Zukunft	Sondierung	TP	Bmvit
Impact Innovation	Pilot	BP	NATS
Innovationsscheck	Einstieg	BP	Bmvit/Bmdw
Innovations-werkstätten	Innovationslabor	SP	Bmdw
Internationale Energieagentur (IEA)	F&E Dienstleistung	TP	Bmvit
IT-Pro	Bootcamps	SP	Bmdw
Joint Call for Sustainable and Liveable Cities and Urban Areas Europe-China	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	Bmvit
JPI Climate – ERANET AXIS	"Kooperative orientierte Grundlagenforschung Kooperative F&E Projekte"	EIP	Bmbwf

3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

JPI Climate – ERANET ERA4CS	"Kooperative orientierte Grundlagenforschung Kooperative F&E Projekte"	EIP	Bmbwf
JPI HDHL – ERANET INTIMIC	"Kooperative orientierte Grundlagenforschung Kooperative F&E Projekte"	EIP	Bmbwf
JPI JPNP	"Kooperative orientierte Grundlagenforschung Kooperative F&E Projekte"	EIP	Bmbwf
JPI MYBL	"Kooperative orientierte Grundlagenforschung Kooperative F&E Projekte"	EIP	Bmbwf
JPI Urban Europe	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	Bmvit
KIRAS	"transnationales Kooperationsprojekt F&E-Dienstleistung Kooperatives F&E-Projekt"	TP	Bmvit
LAURA Bassi 4.0	Innovationsnetzwerke	SP	Bmdw/NATS
Markt.Start	Markteinführungs-projekt	BP	Bmvit/Eigenmittel
Mission ERA	"Kooperative orientierte Grundlagenforschung Kooperative F&E Projekte"	EIP	Bmbwf
Mobilität	"F&E Dienstleistungen Sondierung Leitprojekt Innovationslabor F&E Innovationspartnerschaft transnationales Kooperationsprojekt Dissertation Stiftungsprofessuren"	TP	Bmvit
NANO EHS	"F&E Dienstleistung Kooperatives F&E Projekt"	TP	Bmvit
Patent.Scheck	Einstieg	BP	Bmvit/Eigenmittel
Produktion der Zukunft	"Kooperatives F&E Projekt F&E Dienstleistung Stiftungsprofessur Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung Wissenschafts-Transfer Leitprojekt Internationale Kooperation Sondierung F&E Infrastruktur / Innovationslabore"	TP	Bmvit
Projekt.Start	Projektvorbereitung	BP	Bmvit/Eigenmittel
QFTE	"Dissertationen / Stiftungsprofessuren Kooperatives F&E Projekt (IF, EE)"	TP	NATS
Research Studios Austria (RSA)	Strukturaufbau	SP	Bmdw
Smart and Digital Services-Initiative/SDS (vormals Dienstleistungs-Initiative)	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	BP	Bmdw/Eigenmittel
Smart Cities Demo	Kooperatives F&E Projekt	TP	KLIEN
Smart Cities Demo-Living Urban Innovation	"Sondierung F&E-Dienstleistung"	TP	Bmvit
Solar ERANET	Transnationales Kooperationsprojekt	TP	Bmvit
Spin-off Fellowship	Fellowship	SP	Bmdw
Stadt der Zukunft	"Kooperatives F&E Projekt Sondierung F&E-Dienstleistung"	TP	Bmvit
Start Up-Förderung	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	BP	Bmvit/Eigenmittel
Stiftungsprofessuren	Stiftungsprofessuren	SP	Bmvit
Take Off	"Kooperatives F&E Projekt F&E Dienstleistung Sondierung F&E Infrastruktur Leitprojekt Stiftungsprofessur Transnationale Kooperationen"	TP	Bmvit
Talente/ Personen	"Praktikum/SchülerInnen Praktikum/StudentInnen Grants Netzwerk – Forschung - Schule"	SP	Bmvit
Talente/FEI-Projekt	"Einzelprojekte industrielle Forschung Kooperatives F&E Projekt"	SP	Bmvit
Talente/Struktur	Karriere-Check	SP	Bmvit
Tecxport/Internationalisierung	Programmabwicklung	EIP	NATS
Vorzeigeregion Energie	"Kooperatives F&E Projekt Leitprojekt"	TP	KLIEN
Vorzeigeregion Energie		TP	KLIEN
w-fORTE	Stimulierung	SP	Bmdw
Zentrum am Berg	Infrastruktur	TP	Bmvit
Zero Emission Mobility	"Kooperatives F&E Projekt Leitprojekt F&E-Dienstleistung"	TP	KLIEN

3.1 BASISPROGRAMME (BP)

Tabelle 3: Aktivitäten in den Basisprogrammen 2019

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2019
Basisprogramm	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Bundesländerkooperationen; gemeinsame Weiterentwicklung der Förderungsportfolios für Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Tirol und Steiermark; eventueller Auf- und Ausbau für weitere Bundesländer (z. B. Burgenland) • Verankerung der FFG-Business Intelligence Statistikdaten in allen Berichten (z. B. Beirats-Tätigkeitsbericht, zentrale FFG-Bundesländerberichte u.ä.) • EFRE Abwicklung als zentrale Stelle für Österreich (Ausnahme Wien), Festigung und Anpassung der EFREtop-Förderung in der neuen Förderperiode bis 2020 unter Berücksichtigung des Instruments – Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung • Weiterentwicklung der themenoffenen Forschungsförderung (Bereichsportfolio) unter Nutzung der Chancen und Möglichkeiten der seit 1.1.2015 implementierten FFG-Richtlinien KMU, Industrie und Offensiv • Anpassung von FFG-Gremien für Ausschreibungen, die die FFG als Auftragnehmerin unter den FFG-Richtlinien Offensiv abwickelt (durch die Nationalstiftung für FTE gefördert wie z.B. Forschungsinfrastruktur-Förderung, Exportförderung u.ä.) • Festigung und Sichtbarkeit themenoffener Förderungsangebote im FFG-Portfolio • Ausbau der Bonifizierungsmodelle unter Berücksichtigung einer Vereinheitlichung und verbesserten Transparenz (z.B. Bundesländerkooperationen, Branchenboni) • Laufende Follow Up-Aktivitäten zu Gender- und Diversity-Kriterien • Vertiefende Internationalisierung gemäß Bereichszuständigkeit (z. B. EUREKA, ERA-NET-Initiativen, European Innovation Council etc.) • Kontinuierlicher Ausbau des Darlehensinstrumentariums (z.B. Risikodarlehen für Start-up, Crowdfunding) sowie Benchmarking mit anderen Förderungsstellen (z. B. TAFTIE expert sessions) • KMU Paket: Verstärkte Unterstützung von KMU beispielsweise im Wettbewerb um Services und im Hinblick auf den Technologieumbruch durch Digitalisierung (u.a. Blockchain, Industrie 4.0) • Potentialerhebung und gegebenenfalls Start neuer Brancheninitiativen (z.B. Österreichs wichtigste Industriezweige wie Nahrungs- und Genussmittel, Maschinen- und Stahlbau, Chemie und Fahrzeuge oder forschungsschwache Branchen wie Abfallwirtschaft, Life Sciences, Textilwirtschaft und Digitales Bauen, Verpackungswirtschaft) • Monitoring sowie Kommunikationsmaßnahmen für jede der im folgenden gelisteten Programmschwerpunkte, Bonifizierungen und Initiativen
Basisprogramm	Einzelprojekt Industrielle Forschung	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung und Weiterentwicklung und allfällige Anpassung der Förderlinie „Early Stage“ (Einzelprojekt - Industrielle Forschung)
Smart and Digital Services-Initiative/SDS <small>(vormals Dienstleistungs-Initiative)</small>	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung Struktur/Innovationsnetzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung der SDS-Initiative (Smart and Digital Services) unter Einbeziehung der Ergebnisse einer externen Evaluierung • Fortführung der Awarenessmaßnahmen zur SDS-Initiative (vor allem zu den Themen Digitalisierung in Services, Blockchain etc.) • Betreuung der SDS-Hotline DW 7711 • Abstimmung für die FFG: Instrumentelle Experimentelle Entwicklung/Industrielle Forschung (BP) und COIN Netzwerke (SP) • Thementeam-Mitglied zum FFG Querschnittsthema Dienstleistungsinnovationen
Collective Research	Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung des Förderungsangebots Collective Research (Förderung von kooperativen Forschungsprojekten) Internationalisierung durch die Einbindung in CORNET
Start Up-Förderung	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung der Förderung und Intensivierung der Services für die Start-up-Community • Beibehaltung der Bonifizierung mit 5 % für High Tech Start-ups • Systematische und übergreifende Unterstützung von Start-up-Unternehmen (z. B. Vernetzung, Beratung, Internationalisierung u.ä.) • Prüfung und mögliche Einführung eines neuen Risiko-Darlehensmodells zur Überbrückung von kurzzeitigen Liquiditätsempässen bei Start-up-Unternehmen (z. B. Crowdfunding) • Screening von möglichen Matching-Kooperationen zwischen Industrie und Start-up-Unternehmen • Intensivierung der internen und externen Schnittstellenarbeit durch zielgerechtes Vernetzen (z. B. aws, AAI, AVCO, INITS; IÖB Netzwerk...) und Teilnahme an zielgruppenaffinen Veranstaltungen/Jurys (z. B. GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb; Pioneers Festival, WeAreDevelopers ...) • Awareness für Innovationsaktivitäten und Entrepreneurship an Fachhochschulen (Synergien mit COIN und Josef Ressel Zentren) • Inhaltliche Verantwortung für die Start-up-Landingpage zur Darstellung des gesamten FFG-Portfolios für Start-up • Leitung einer FFG internen Arbeitsgruppe „Start-up“

3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

Start Up-Förderung	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Abwicklung und Bewerbung der im Jahr 2018 implementierten Gründer-Unterstützung Spin-off Fellowship; Abwicklung Strukturprogramme • Ausbau und Stärkung des beauftragten Startup-Monitors (http://austrianstartup-monitor.at/) • Internationalisierung durch das Global Incubator Programm (GIN) mit seinen Formaten goAustria, goIndividual • Mitarbeit beim Phönix Award
Fronrunner	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung des Fronrunner Programmes basierend auf den Ergebnissen der in 2018/2019 laufenden Evaluierung • Fortsetzung der Fronrunner-Förderung für die Technologiespitze Österreichs • Monitoring der Programmneuaufgabe und der Zielsetzungen durch die Zusammenführung mit Competence Headquarters seit 1.1.2017
Eurostars	Kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung des seit 2008 laufenden Programms, das 2014 unter „Eurostars-2“ in die 2. Periode gestartet ist • Laufendes Monitoring im Rahmen von jährlichen Financial Audits, EU-Mittelanforderungen, diversen Assessments etc. • Optimierung und Simplifizierung der Abwicklungsprozesse • Regelmäßige Bewerbung und Kommunikation im Rahmen von Workshops, Veranstaltungen, Webinaren etc. • Abschluss der 1. Periode von Eurostars (2008-2013)
Impact Innovation	Pilot	<ul style="list-style-type: none"> • Impact Innovation: Laufende Analyse und Feedbackschleifen (Workshops mit den Fördernehmern) zu den Ausschreibungen aus 2017 und 2018 wie beispielsweise Adaptierungen im Auswahlverfahren, Einarbeitung von Erkenntnissen/Learnings etc. • Vorantreiben der konzeptionellen Arbeiten zum Regelbetrieb des „Impact Innovation“ Programms • Laufende Auseinandersetzung zum „Erweiterten Innovationsbegriff“ aufbauend auf den Ergebnissen einer Lead User Studie (inkl. Sozialer Innovation) • Definition von Begleitmaßnahmen • Steigerung der Vernetzung mit maßgebenden Zielgruppen (z. B. soziale Organisationen, Interessensvertretungen, Crowdfunding Plattformen, Hubs, Multiplikatoren etc.) • Begleitende Workshops, Seminare, Veranstaltungen (z. B. zu Themen wie Co-Creation, Design Thinking, Open Innovation, Innovationsmethoden u.ä.)
Markt.Start	Markteinführungsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> • Stimulierung von Start-up-Unternehmen mit hohem Marktpotential • Monitoring zum 2-Szenarien-Modell in der Antragsphase (mit und ohne Markt. Start-Darlehen) • Monitoring zum Förderungsangebot
Patent.Scheck	Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung des bestehenden Patent.Scheck-Förderungsangebots • Monitoring der Ergebnisse aus Phase 1 und Phase 2 der Förderabwicklung (Abbruch, Patentanmeldungen etc.) • Gewährleistung einer differenzierten Beratungsleistung in der Förderabwicklung (KundInnen, Patentämter, Patenanwälte) • Gesteigerte Kommunikationsmaßnahmen unter Einbindung von Multiplikatoren – vor allem in den Bundesländern (als Teil des KMU Paketes)
Projekt.Start	Projektvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesteigerte Kommunikationsmaßnahmen unter Einbindung von Multiplikatoren – vor allem in den Bundesländern (als Teil des KMU Paketes) • Prüfung zur Weitführung auch für die Internationalisierung durch Öffnung auch für Beteiligungen an ERA-NETs und EUREKA • Vereinfachung der Förderabwicklung (z. B. durch Pauschalmodell bei Förderauszahlungen) • Laufendes Projektmonitoring hinsichtlich Nutzung von Folgeförderungen (z. B. Einzelprojekt)
Feasibility Studie	Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> • Gesteigerte Kommunikationsmaßnahmen unter Einbindung von Multiplikatoren – vor allem in den Bundesländern (Teil des KMU Paketes) • Inhaltliche Überlegungen zu einem Redesign mit breiterer Auslegung der Machbarkeitsüberprüfung und einfacherer Abwicklung • Laufendes Projektmonitoring hinsichtlich Nutzung von Folgeförderungen (z. B. Einzelprojekt)
Innovations-scheck	Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung des Scheckformats „Innovationsscheck mit Selbstbehalt“ (seit 1.1.2018) • Vorbereitung zur Pilotabwicklung über neuen eWork-Prozess der FFG (kleinteilige Förderformate; Gutachten, Verträge erstellen etc.) • Regelmäßiges update und Wartung der ForscherInnendatenbank für den Innovationsscheck

BRIDGE	Wissenschafts-transfer	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Umsetzung der externen Evaluierungsergebnisse • Weiterentwicklung des BRIDGE Programms; KU soll die Beteiligung erleichtert werden (vor allem durch Aufhebung der Restfinanzierung durch KU) und JungforscherInnen sollen mit einer eigenen Ausschreibung vermehrt gefördert werden • Erweiterung des regelmäßigen Ausschreibungsmodus, jedoch in zeitlicher Abstimmung mit den thematischen Ausschreibungen (drei Ausschreibungen pro Kalenderjahr) Weiterentwicklung und Verknüpfung des Programms mit anderen Wissenschaftstransferprogrammen und -initiativen • Gemeinsame Awareness mit dem FWF für Translational Research Aktivitäten zusammen mit aws und CDG
Service	Beratung & Coaching	<ul style="list-style-type: none"> • FFG Workshops „Antragstellung leicht gemacht“ und „Förderabwicklung leicht gemacht“ • Förderberatungstage in den Bundesländern in Zusammenarbeit mit regionalen Beratungsstellen inkl. Angebote in den Querschnittsthemen (z. B. Dienstleistungsinnovationen, Humanpotenzial etc.) • Intensive Betreuung der KMU-Hotline DW 5000 • Intensive Betreuung der Start-up-Hotline DW 7755 • Intensive Betreuung der SDS-Hotline DW 7711 • Laufende Aktivierung von Unternehmen mit Forschungspotential (z. B. Workshops, individuelle Förderberatung) • Intensivierung der Zielgruppenkommunikation durch Webinare als Begleitmaßnahme für neue Förderungsangebote (z. B. Patent.Scheck, Early Stage, Innovationsscheck etc.) • Persönliche Beratungsleistung für ErstantragstellerInnen zur konsequenten NeukundInnengewinnung • Laufende Beantwortung von Förderungsanfragen über den Mitte 2016 implementierten Förderpiloten in Zusammenarbeit der FFG mit der aws (www.foerderpilot.at)
	Vermittlung	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der ForscherInnendatenbank zum Innovationsscheck • Förderpilot der FFG und aws • Unternehmensserviceportal (Datenaustausch zwischen FFG und aws)
Management	Strategiefindung und Begleitstudien	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Portfolioanalyse der Unternehmensforschung (Additonalität); mögliche Mitnahmeeffekte erkennen (durch Frontrunner-Förderung, Forschungsprämie u. dgl.) • Einbindung von Gremien (Beiräte) bei Analyse und Umsetzung von KundInnenzufriedenheit und -erfahrungen • Weiterentwicklung des Beirats Basisprogramme – „Beiratssitzung der Zukunft“ (z.B. Nutzung elektronischer Tools) • EFRE Begleitausschuss • Teilnahme an diversen Jurys von Land und Bund (z.B. Innovationspreise, Start-up-Wettbewerbe etc.)
	Gremien	

3.2 STRUKTURPROGRAMME (SP)

Tabelle 4: Aktivitäten in den Strukturprogrammen 2018

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2019
AplusB	Zentrum	<p>AplusB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Endabrechnung des letzten AplusB Zentrums ZAT (Leoben) • Abschließende Prüfungen vor Ort des AplusB Zentrums ZAT • Abschluss der AplusB-Programmes (AV-Abrechnungen) • Abschluss des AplusB Gründungsmonitoring
COMET	Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> • laufende Betreuung von 17 K1-Zentren und fünf K2-Zentren • Abwicklung der 1. COMET-Modul Ausschreibung, Jury Mai 2019 • Abwicklung der 4. Ausschreibung K2-Zentren (Hearings und Jury im Mai 2019) • Start der COMET-Zentren der 5. Ausschreibung K1-Zentren (Hearings/Jury Nov. 2018) • Durchführung von Zwischenevaluierungen von COMET-Zentren (2YE von 2 K1) • Durchführung von Plattformtreffen für COMET-Zentren • Durchführung des Key Performance-Monitorings • Internationale Aktivitäten im Rahmen von TAFTIE • Aufbereitung von Impact Stories (breitenwirksame Darstellung der Wirkung der Zentrumsaktivitäten u.a. durch Success Stories je Zentrum am Web); Fokus Magazin (EN) • Weiterentwicklung des COMET-Programms • Service für BMVIT: Qualitätssicherung der Silicon Austria Labs Aufbauphase
	Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Laufende Betreuung von 20 COMET-Projekten • Start der COMET-Projekte der 7. Ausschreibung, Vorbereitung der 8. Ausschreibung • Durchführung von Endevaluierungen in der COMET-Projekte Linie (6. Call) • Durchführung von 9 COMET-Projekte Reviews • Durchführung von Plattformtreffen für COMET-Projekte • Durchführung des Key Performance-Monitorings • Aufbereitung von Success Stories je COMET-Projekt am Web
COIN	Strukturaufbau	<p>COIN „Aufbau“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Ausführungsvertrags sowie Vorbereitungen für die Durchführung der 8. Ausschreibung COIN „Aufbau“ • Bewerbung der Programmlinie im Vorfeld der Ausschreibung • Auswahlverfahren plus 2-tägige Jurysitzung zur 8. Ausschreibung COIN „Aufbau“. Im Anschluss Erstellung der Förderungsverträge zur 8. Ausschreibung • Durchführung von Zwischenevaluierungen auf Projektebene zu laufenden COIN „Aufbau“-Projekten • Betreuung und Monitoring der laufenden COIN „Aufbau“-Projekte (entsprechende Prüfungen und Projekt-Zwischenevaluierungen vor Ort etc.) • Mitwirkung an der vom BMDW beauftragten externen Programmevaluierung COIN (Coin-Aufbau, COIN-Net und IraSME)
	Innovationsnetzwerk	<p>COIN „Netzwerke“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der 11. Ausschreibung COIN „Netzwerke“ (insbesondere Auswahlverfahren) mit Integration von „Open Innovation“, „Digitalisierung“ und „Internationale Netzwerke“ (im Rahmen von IraSME) als Themenschwerpunkte • Betreuung und Monitoring der geförderten COIN-Net-Projekte der bisherigen Ausschreibungen (entsprechende Prüfungen und Projekt-Zwischenevaluierungen vor Ort etc.) • Vorbereitung und Start der 12. Ausschreibung COIN „Netzwerke“ • Bewerbung der 12. Ausschreibung („Road-Show“) im Vorfeld der Ausschreibung • Mitwirkung an der vom BMDW beauftragten externen Programmevaluierung COIN (Coin-Aufbau, COIN-Net und IraSME) <p>COIN „IraSME“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selektive Beteiligung an ausgewählten europäischen Netzwerk-Aktivitäten im Rahmen von IraSME (gegebenenfalls Teilnahme an weiteren „IraSME Joint Calls“) • Gegebenenfalls Bewerbung der transnationalen Förderungsmöglichkeiten im Vorfeld einer Teilnahme Österreichs an den geplanten Ausschreibungen • laufende Betreuung/Monitoring der geförderten Projekte der bisherigen IraSME-Ausschreibungen

Research Studios Austria (RSA)	Strukturaufbau	<p>Research Studios Austria:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung / Weiterbetreuung der Begleitmaßnahmen • Durchführung von Zwischenevaluierungen auf Studio-Ebene • Betreuung und Monitoring der laufenden Studios der 4. und 5. Ausschreibung • Gegebenenfalls Betreuung und Datenaufbereitung für eine Programm(zwischen) evaluierung
Innovationswerkstätten	Innovationslabor	<ul style="list-style-type: none"> • Geplant: Abwicklung einer 2. Ausschreibung, sofern Mittel aus der Nationalstiftung genehmigt werden und diese im 4. Quartal 2018 startet. • Kick-off Meeting für die geförderten Projekte der 2. Ausschreibung • Betreuung und Monitoring der 4 laufenden Projekte • Durchführung von Prüfungen vor Ort bzw. Zwischenevaluierungen auf Projektebene zu den laufenden Innovationslabor-Projekten
F&E-Infrastrukturförderung	F&E-Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Abwicklung einer 3. Ausschreibung F&E-Infrastrukturförderung mit Weiterentwicklung des Programmdesigns, basierend auf den „Learnings“ der 1. und 2. Ausschreibung • Bewerbung des Programms in ganz Österreich im Vorfeld der Ausschreibung („Roadshow“) • Betreuung und Monitoring der laufenden F&E-Infrastrukturförderungs-Projekte • Vorbereitungen für eine Interim-Programmevaluierung der F&E-Infrastrukturförderung
Spin-off Fellowship	Fellowship	<p>Laufende Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung des Programmes an den Forschungseinrichtungen gemeinsam mit den WTZ (österreichweit) • Austausch mit den Wissenstransferzentren (Ost/Süd/West), inklusive regelmäßige Treffen • Feedback-Runden mit Projekteinreichern bzgl. Antragsstellung <p>Abwicklung der 1. Ausschreibung – 3. Einreichfrist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Abwicklung der 3. und 4. Runde des Spin-off Fellowships Programms <p>Projektbetreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laufende Projektbetreuung der geförderten Spin-off Fellowship Projekte der 1. und 2. Einreichfrist (2018) • Durchführung der Bootcamps – mit den geförderten Projekten • Durchführung des DemoDays für die Projekte der 1. Einreichfrist
Digitalisierung der Arbeitswelt (DIGI-OI)	Forschungs- und Entwicklungsdienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Abwicklung einer Ausschreibung sofern Mittel aus der Nationalstiftung genehmigt werden • Betreuung und Monitoring der laufenden Projekte
BildungsLAB	Innovationslabor	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der im Oktober 2018 gestarteten Ausschreibung BildungsLAB • Betreuung und Monitoring der 2019 startenden BildungsLAB-Projekte
LAURA Bassi 4.0	Innovationsnetzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der im Oktober 2018 gestarteten Ausschreibung • Betreuung und Monitoring der 2019 startenden Projekte
Talente/ FEI-Projekt	Einzelprojekte industrielle Forschung	<p>FEMtech Forschungsprojekte (Talente)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Durchführung Auswahlverfahren der 6. Ausschreibung FEMtech Forschungsprojekte
	Kooperatives F&E Projekt	FEMtech Forschungsprojekte (Talente) – wie oben
Talente/Struktur	Karriere-Check	FEMtech Karriere-Check für KMU (Talente):Betreuung der laufenden Projekte
	Organisation & Personalentwicklung	<p>FEMtech Karriere (Talente):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Laufende Ausschreibung FEMtech Karriere 2019 möglich
Talente/Personen	Praktikum/ SchülerInnen	<p>Praktika für Schülerinnen und Schüler (Talente):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Abwicklung der Ausschreibung 2019
	Praktikum/ StudentInnen	<p>FEMtech Praktika für Studentinnen (Talente):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Vorbereitung, und Abwicklung der Ausschreibung 2019

3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

Talente/Personen	Grants	<p>Karriere-Grants (Talente):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Laufende Ausschreibung Karriere-Grants 2019
	Netzwerk-Forschung-Schule	<p>Talente regional inkl. Kooperationszuschuss (Talente):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der laufenden Projekte • Vorbereitung und Abwicklung der Ausschreibung 2019
Talente/Management	Stimulierung	<p>Talente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prämierungsveranstaltung für SchülerInnen und Betreuungspersonen für die besten Praktikareports (März) • FEMtech Netzwerktreffen (2x/Jahr) • Veranstaltung zur Information und zum Austausch der FörderwerberInnen/FördernehmerInnen • Aktive Mobilisierung bei Karriere- und Berufsinformationsmessen, durch Aussendungen etc.
Talente/Service	Vermittlung	<p>Talente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hotline für Praktikaberatung: 05 77 55 – 22 22 • Vor-Ort-Beratung auf Karriere- und Berufsinformationsmessen • Praktika-/Jobbörse
Forschungs-kompetenzen für die Wirtschaft (FoKo)	Qualifizierungs-seminare, Qualifizierungs-netzwerke, Innovations-lehrgänge	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung der für Herbst 2018 geplanten 6. Ausschreibung Qualifizierungsseminare, laufende Einreichmöglichkeit, laufende Förderentscheidung • Start der 7. Ausschreibung Qualifizierungsseminare im Herbst 2019 (inklusive Pilot Bootcamps, siehe IT-Pro) • Jury der im Herbst 2018 geplanten 4. Ausschreibung Innovationslehrgänge • Kick Off Veranstaltung für geförderte Innovationslehrgänge der 4. Ausschreibung • Start der 5. Ausschreibung Qualifizierungsnetze im Herbst 2019 • Betreuung und Prüfung laufender Projekte, Vertragserstellung neuer Projekte, Monitoring • Mobilisierung durch Präsentationen auf Veranstaltungen • Infoveranstaltung vor der 5. Ausschreibung Qualifizierungsnetze • Weiterentwicklung des Programms auf Basis der Programmevaluierung • Besuche vor Ort ausgewählter laufender Projekte
Disserta-tions-programm der FH OO	Dissertationen	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung und Prüfung laufender Projekte, Monitoring • Vorbereitung und Start der 2. Ausschreibung
IT-Pro	Bootcamps	<ul style="list-style-type: none"> • Jurysitzung der 1. Pilot-Ausschreibung IT-Pro, die geplant im Herbst 2018 startet (im Rahmen von Foko) • Vertragserstellung der neuen Projekte • Betreuung und Prüfung der laufenden Projekte, Monitoring • Einreichung eines Antrags bei NATS/ÖF für weitere Dotierung • Bei Finanzierung: Vorbereitung und Start der 2. Ausschreibung Ende 2019
w-fORTE	Stimulierung	<ul style="list-style-type: none"> • Agenda Setting und Empowerment im Bereich Chancengerechtigkeit (insbesondere im Zusammenhang mit dem Themenbereich Digitalisierung/Industrie 4.0) • Veranstaltungen, Workshops rund um die Themen Karriere, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Ideen- & Projektentwicklung
Ideen Lab	Kooperative Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Laufende Betreuung der Projekte der Ideen Lab 4.0-Pilotausschreibung • Begleitende Evaluierung, Monitoring • Ideen Lab 2019-Ausschreibung: Eingereicht bei NFTE & ÖF „Think out of the box für die Digitalisierung“ • Mehrstufiges Mapping für Themensondierung & Identifikation von Fragestellungen • Vorbereitung & Start der Ausschreibung sofern Mittel aus der Nationalstiftung genehmigt werden • Mobilisierung neuer Zielgruppen • Vorbereitung & Durchführung Auswahlverfahren „Sandpit“ • Vertragserstellung, Betreuung Projektstart, Monitoring

Forschungs- partnerschaften/ Personen	Dissertationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung der Themenoffenen 4. Ausschreibung (bis längstens 31.10.2019) inkl. laufender Begutachtung • Laufende Projektbetreuung & Monitoring von geförderten Projekten aus allen bisherigen Ausschreibungen • Vorstellung des Programms bzw. der Förderung auf Informationsveranstaltungen • Weiterentwicklung des Programms bzw. Instruments bzw. Intensivieren des bereichsübergreifenden Einsatzes • Ausschreibung der geplanten 5. Ausschreibung (eingereicht bei der Österr. Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung bzw. dem Österr. Reichfonds im Mai 2018) • Planung eines weiteren Ansuchen (Mai 2019) um weitere Mittel für eine Ausschreibung in 2020
Stiftungs- professuren	Stiftungsprofessuren	<ul style="list-style-type: none"> • Laufende Betreuung und Monitoring der Stiftungsprofessuren aus den bisherigen 3 Ausschreibungen • Bereichsübergreifende Zusammenarbeit (SP/TP) im relevanten Themenschwerpunkt • Persönlicher Austausch mit StiftungsprofessorInnen, Termine vor Ort an den Universitäten • Programm- bzw. Instrumentenevaluierung spätestens mit Q1 2019
Vertretung in Gremien/ Beiräten		<ul style="list-style-type: none"> • Excovertretung für IEA Programm Frauen in Energietechnik • ScienceCenter Netzwerk • genderAG im Haus der Forschung • Exist Sachverständigenbeirat • accent Beirat • tech2b Vergabebeirat
Mitarbeit/ Unterstützung EU-Projekte		<ul style="list-style-type: none"> • New HORIZON „Responsible Research and Innovation in H2020“ • EFFORTI „Evaluation Framework for Promoting Gender Equality in R&I“ • CHANGE „CHAlleNging Gender (In)Equality in science and research“

3.3 THEMATISCHE PROGRAMME (TP)

Tabelle 5: Aktivitäten in den Thematischen Programmen 2019

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2019
Mobilität Mobilität	Kooperatives F&E Projekt und Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> Mobilität der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte; Umsetzen von Forschungsroadmaps mit Perspektive 2020 in den Themenfeldern Personenmobilität, Gütermobilität, Verkehrsinfrastruktur, Fahrzeugtechnologien und automatisiertes Fahren auf Straßen und im System Bahn Bundesländerkooperation Steiermark/Oberösterreich „Smart Mobility 2015“: Betreuung laufender Projekte
	Leitprojekt	<ul style="list-style-type: none"> Automatisiertes Fahren: Betreuung laufender Projekte (Connecting Austria und DigiBus) Leitprojekt im Bereich Personenmobilität in Planung Neuausschreibung des Leitprojekts im Bereich Gütermobilität im Frühjahr 2019
	Innovationslabor	<ul style="list-style-type: none"> Urbane Mobilitätslabore: Betreuung laufender Projekte Testumgebungen für automatisiertes Fahren: Betreuung laufender Projekte (ALP, Lab und DigiTrans)
	Innovationspartnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> Mobilität der Zukunft: mögliche Pilotinitiative gemeinsam mit BMVIT, ASFINAG bzw. ÖBB und BBG im Rahmen des neuen Vergabeverfahrens
	transnationales Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> ERA-NET TRANSPORT: Abschluss der Betreuung laufender Projekte CEDR Calls: Betreuung laufender Projekte DACH Calls: Betreuung laufender Projekte, Vorbereitung neuer Ausschreibungen ERA-NET Co-fund „Electric Mobility Europe“ (EM Europe): Monitoring der geförderten Projekte, Betreuung der österreichischen Partner Shift2rail: Betreuung laufender Projekte und jährliche neue Ausschreibung Vorbereitung H2020-Antrag für Co-Fund Ausschreibung H2020 „Urban Accessibility and Connectivity“ (MG-4-6-2019: Supporting Joint Actions on sustainable urban accessibility and connectivity), Vorbereitung eines ersten Calls 2019
	Stiftungsprofessuren	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Unterstützung der Mobilitäts-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)
	Dissemination	<ul style="list-style-type: none"> Mobilität der Zukunft: inhaltliche und organisatorische Unterstützung des BMVIT bei der Pflege der Open4 Innovation Plattform, Pflege der Plattform INFONETZ sowie der verkehrsspezifischen Projektplattform, der Erstellung von Broschüren und Filmmaterial, Support beim Update der Innovationsbilanzen Personenmobilität und Gütermobilität
	Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche, administrative und operative Unterstützung des BMVIT bei der Organisation mobilitätsspezifischen Veranstaltungen im Zusammenhang mit MdZ Unterstützung des BMVIT bei Vorbereitung Staatspreis Mobilität 2019 dem Programm Mobilität der Zukunft
F&E Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Mobilität der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte VIF2016-2020: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte (ko-finanziert von ASFINAG und ÖBB und allen Bundesländern) 	
Digital: F&E	Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, besonderer Schwerpunkt Nutzung von Datenmärkten
	Kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Umsetzen von Forschungs-Roadmaps mit Perspektive 2020 in den technologischen Schwerpunkten und zu AAL-Themen Innovatives OÖ 2020: Betreuung laufender Projekte Silicon!Alps: Betreuung laufender Projekte Ev. Beiträge zur Entwicklung von Pilotanwendungen laut 5G-Strategie (mit der Digitalisierungsagentur/FFG)
	Leitprojekt	<ul style="list-style-type: none"> IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Entstehung/Förderung nationaler Leuchttürme für die IKT-F&E-Kompetenz in gesellschaftlich bedeutsamen Anwendungsfeldern (AAL, Energie, Produktion, Space, autonome Systeme) Ev. Beiträge zur Entwicklung von Pilotanwendungen laut 5G-Strategie (mit der Digitalisierungsagentur/FFG)
	F&E-Dienstleistung und weitere Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> IKT der Zukunft: Umsetzung von Initiativen in Richtung eines lernenden Programms unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Evaluierung von IKT der Zukunft Erstellung einer Portfolioanalyse

Digital: F&E	Transnationales kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • IKT der Zukunft: Betreuung laufender Projekte in den transnationalen Programmen AAL und ECSEL • IKT der Zukunft: Betreuung laufender Projekte des PhotonicSensing Cofund ERA-NETs • IKT der Zukunft: Bilateraler Call mit Deutschland
	Stiftungsprofessuren	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der Stiftungsprofessur Data Science • Vorbereitung und Durchführung einer Ausschreibung zu IKT der Zukunft (gemäß Empfehlung der Evaluierung)
	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung im strategischen IKT-Beirat des BMVIT • Gastrolle in nationalen Technologieplattformen zu ECSEL, AAL, Photonik, ev. neu zu Datenwirtschaft
	Staatspreis	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung des Staatspreises 2019 „Digital Solutions“ im Auftrag des BMDW
	Markteinführung	<ul style="list-style-type: none"> • Austrian Electronic Network (AT:net): Gegebenenfalls neue Ausschreibungen, jedenfalls aber Betreuung laufender Projekte im Auftrag des BMDW
	Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Digital Innovation Hub: Förderung von einem oder mehreren „Digital Innovation Hubs“ als Netzwerk von bereits existierenden Einrichtungen, die ihre Expertise und Infrastruktur den KMUs für den Transformationsprozess der Digitalisierung zur Verfügung stellen.
Breitband	Access-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • Breitband Austria 2020 Access: Ausschreibung 2018 und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Telekombetreiber; Unterstützung des Auftraggebers BMVIT in sämtlichen Programmanliegen
	Backhaul-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • Breitband Austria 2020 Backhaul: Ausschreibung 2018 und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Telekombetreiber; Unterstützung des Auftraggebers BMVIT in sämtlichen Programmanliegen
	Leerrohrförderungs-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • Breitband Austria 2020 Leerrohr: Ausschreibung 2018 und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Gemeinden und Gemeindezusammenschlüsse; Unterstützung des Auftraggebers BMVIT in sämtlichen Programmanliegen
	Connect-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • Breitband Austria 2020 Connect: Fortsetzung der offenen Ausschreibung 2017-2020 und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Gemeinden und KMU
Sicherheit und Verteidigung	Kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • KIRAS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • FORTE: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte im Verteidigungsbereich [Call im Herbst 2018 geplant, im Auftrag des BMVIT in Abstimmung mit dem BMLV]
	F&E-Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> • KIRAS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • FORTE: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte [Call im Herbst 2018 geplant, im Auftrag des BMVIT in Abstimmung mit dem BMLV]
	Transnationales Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> • Abwicklung einer weiteren bilateralen Ausschreibung mit Deutschland (BMBF)
	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> • KIRAS: Vertretung im nationalen Lenkungsausschuss für Sicherheitsforschung • KIRAS: Vertretung als nationaler Experte im Programmkomitee: "Horizon 2020 Programme: Configuration for Secure Societies" • FORTE: Vertretung im nationalen Lenkungsausschuss für Verteidigungsforschung
Produktion und Nanotechnologie	Kooperatives F&E Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung nationaler Projekte • NANO EHS: Ausschreibung und Betreuung nationaler Projekte unter Beteiligung ausländischer Partner (offen)
	F&E Infrastruktur / Innovationslabore	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion der Zukunft: Betreuung der drei Pilotfabriken Industrie 4.0 • Produktion der Zukunft: Betreuung kooperativer Projekte im Rahmen der Pilotfabrik an der TU Wien
	Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte (bei Erstellung noch offen)
	Internationale Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion der Zukunft: Bilaterale Calls mit China (CAS, Shanghai University) im Auftrag des BMVIT • Möglichkeit zu weiteren internationalen Kooperationen mit Kanada, Korea, Taiwan, Brasilien, Russland, Südafrika im Rahmen des M-ERA.NET Call 2019
	Transnationales kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • ERA-Net Cofund M.ERA-NET und Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • Beteiligung an transnationalen Ausschreibungen im Rahmen von NANO EHS (offen)

3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

Produktion und Nanotechnologie	Leitprojekt	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion der Zukunft: Betreuung laufender Projekte und ggf. Ausschreibung eines neuen Leitprojektes
	Wissenschafts-Transfer	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion der Zukunft: Expliziter Verweis bei Ausschreibungen des Programms auf die Einreichmöglichkeit in den Basisprogrammen - BRIDGE
	Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion der Zukunft: Expliziter Verweis bei Ausschreibungen des Programms auf die Einreichmöglichkeit in den Basisprogrammen - Einzelprojekt
	Stiftungsprofessur	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion der Zukunft mit dem Bereich SP: Betreuung der laufenden Stiftungsprofessuren zum Thema Produktion
	F&E Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • NANO-EHS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • NANO-EHS: Umsetzung der Neubeauftragung 2018 für die Laufzeit bis 2020
	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung der FFG im strategischen Beirat für Produktion (BMVIT) • Vertretung der FFG in der Arbeits- und Lenkungsgruppe Österreichische Rohstoffallianz • Vertretung der FFG in der Nano-Informationskommission • Vertretung der FFG im Beirat zu NANO TRUST (OEAW) • Vertretung der FFG in Arbeitsgruppen der Plattform Industrie 4.0
Quantenfor-schung	Kooperatives F&E Projekt (IF, EE)	<ul style="list-style-type: none"> • QFTE – Quantenforschung und Quantentechnologie: 2. nationale Ausschreibung sofern Mittel aus der Nationalstiftung genehmigt werden und Betreuung der laufenden Projekte (Mittel der NFTE, Programm in Kooperation mit dem FWF)
	Transnationales kooperatives F&E-Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • ERA-Net Cofund QuantERA 2017: Betreuung der Projekte aus dem Call 2017 (BMBWF/BMDW/EU Top up) • ERA-Net Cofund QuantERA 2019: Ausschreibung transnational (QFTE/NFTE)
	Dissertationen / Stiftungsprofessuren	<ul style="list-style-type: none"> • QFTE: 2. nationale Ausschreibung und Betreuung laufender Projekten zum Humanressourcenaufbau (z.B. industrienaher Dissertationen, Stiftungsprofessuren)
	Beteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung der FFG im Gesellschafterausschuss des Tiroler Start-Ups AQT (Alpine Quantum Technologies GmbH) und Controlling der Beteiligung mit Mitteln der NFTE
	Weitere Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Coordination and Support Action zum FET Flagship Quantum Technologies mit dem NQN National Quantum Network durch die FFG • Beteiligung der FFG am ERANET Quant ERA Co Fund
Energie, Stadt und Umwelt	Kooperatives F&E Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • Energieforschung: 5. AS und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Stadt der Zukunft: 7. AS und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Smart Cities Demo – Living Urban Innovation: 10. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Zero Emission Mobility (ehemals Leuchttürme der Elektromobilität): 1. AS und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Vorzeigeregion Energie: 3. AS und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Haus der Zukunft plus: Betreuung laufender Projekte (keine neuen Ausschreibungen; Themen werden durch das Programm Stadt der Zukunft abgedeckt) • Unterstützung des BMVIT, des KLIEN und des BMNT mit nationalen Maßnahmen im Rahmen des Netzwerkes „Mission Innovation“ (Stichwort: Mission Innovation Austria)

Energie, Stadt und Umwelt	Transnationales Kooperationsprojekt / Internationale Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> • JPI Urban Europe: Vorbereitung weiterer Ausschreibungen und Betreuung laufender Projekte Unterstützung des BMVIT in Koordinations- und Management-Aufgaben • ERA-Net Cofund „Smart Cities and Communities“: Betreuung laufender Projekte, • ERA-Net Cofund „Smart Urban Futures“: Betreuung laufender Projekte • ERA-Net Cofund „Sustainable Urbanisation Global Initiative“: Betreuung laufender Projekte • Joint Call for Sustainable and Liveable Cities and Urban Areas Europe-China: Betreuung laufender Projekte • Solar ERANET: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • ERA-Net Smart Energy Systems Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Unterstützung des • BMVIT in Koordinations- und Management-Aufgaben sowie bei der Einreichung eines weiteren Co-fundproposals bei der Europäischen Kommission. • Energieforschung ERANET Bioenergy: 12. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • Guangdong Austrian Research Cooperation Programme 1st Call: Betreuung laufender Projekte und Vorbereitung eines zweiten Calls • China Austrian Research Cooperation Programme: Vorbereitung von Calls mit der Provinz Zhejiang und dem Ministry of Science and Technology China (MOST) nach dem Vorbild und den Erfahrungen des Guangdong Calls
Internationale Energieagentur (IEA)	F&E Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung 2019 und Betreuung laufender Projekte
	Leitprojekt	<ul style="list-style-type: none"> • Energieforschung: Abwicklung der 5. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Zero Emission Mobility (ehemals Leuchttürme der Elektromobilität): 1. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Vorzeigeregion Energie: 3. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen
	F&E-Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Energieforschung: 5. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • Stadt der Zukunft: 7. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • Smart Cities Demo-Living Urban Innovation: 10. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte • Forschungsk Kooperation Internationale Energieagentur (IEA): Ausschreibung 2019 und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Energy Transition 2050: Betreuung laufender Projekte aus der 1. Ausschreibung • Energie.Frei.Raum: 1. Ausschreibung • Zero Emission Mobility: 1. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte
	Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> • Energieforschung: 5. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Stadt der Zukunft: 7. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen • Smart Cities Demo-Living Urban Innovation: 10. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen
	Kooperative orientierte Grundlagenforschung	<ul style="list-style-type: none"> • Energieforschung: 5. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen
	Einzelprojekt Industrielle Grundlagenforschung	<ul style="list-style-type: none"> • Energieforschung: 5. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte vorangegangener Ausschreibungen
	Weitere Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Diverse Veranstaltungsorganisationen (Kick-Off Events, Informations- & Netzwerkveranstaltungen, Ergebnispräsentationen)
Luftfahrt	Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> • Take Off: Ausschreibung 2019 und Betreuung laufender Projekte
	Kooperatives F&E Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • Take Off: Ausschreibung 2019 und Betreuung laufender Projekte
	Leitprojekt	<ul style="list-style-type: none"> • Take Off: Ausschreibung Leitprojekt „Enteisung / De-Icing“ im Herbst 2019 im Rahmen der TO-Ausschreibung
	F&E Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Take Off: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte; komplementär zur FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+
	F&E Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Take Off: Ausschreibung 2018 „UAS Testumgebung“ und Betreuung des Projekts
	Begleitmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Umsetzung der FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+
	Transnationale Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung bilateraler Kooperationen bspw. mit anderen Luftfahrtprogrammen in DE, IT, UK und FR und Unterstützung BMVIT bei der Anbahnung von Kooperationen mit EASA/FAA, Betreuung laufender Projekte

3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

Luftfahrt	Stiftungsprofessur	<ul style="list-style-type: none"> • Take Off: Betreuung der Stiftungsprofessuren zur Umsetzung der FTI-Strategie für Luftfahrt mit SP
	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung in der ACARE WG 3 Energy and Environment, Vertretung in der nationalen ACARE Spiegelgruppe, Vertretung in der nationalen Arbeitsgruppe Fertigungstechniken im Rahmen der FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+
	Veranstaltungen/ Konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation des Austrian Aviation Forum 2019, Organisation von Vernetzungsworkshops, Teilnahme an Fachkonferenzen und Messen (Le Bourget)
	Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung BMVIT bei der Evaluierung der österreichischen FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+ • Unterstützung des BMVIT beim Umsetzen der FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+
Themenübergreifend	Trans- und internationale Aktivitäten und Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination des M-ERA.NET 2 mit internationaler Beteiligung (Brasilien, Kanada, Korea, Russland, Südafrika, Taiwan, usw.) • Beyond Europe: laufende Betreuung der geförderten Projekte (kooperative Projekte und Sondierungen) aus der 1. und 2. Ausschreibung; Durchführung der 3. Ausschreibung • ERA LEARN (2018-2022): Koordination des EU-Netzwerks, Vorbereitung European Partnership Programmes in FP9 • Beteiligungen an weiteren transnationalen Initiativen (ERA-NET COFUND, JPIs usw.) • Umsetzung von Kooperationsabkommen mit internationalen Förderagenturen (vor allem Korea: KOTRA, KIAT; Taiwan: MOST) • Ausbau der transnationalen F&E-Kooperationen • Koordination des FFG internen Wissenstransfers zu transnationalen Initiativen • Prozessleitung H2020 Projekte mit operativen Mitteln durchführen • Mitarbeit im Thementeam International • Beteiligung an den Round Tables der FFG zur Internationalisierung der österreichischen F&E-Aktivitäten • Informationsaustauschplattform für die Stakeholder von Beyond Europe • Erstellen von Fachgutachten für OÖ-Zentren im Auftrag des Landes Oberösterreich
	Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der Maßnahme „Zentrum am Berg“ der Montanuniversität Leoben

3.4 AGENTUR FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT (ALR)

Tabelle 6: Aktivitäten in der Agentur für Luft- und Raumfahrt 2019

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2019
ASAP	C3-G Einzelprojekt der o. Grundlagenforschung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung von ASAP 16 und Betreuung laufender Projekte • Kontinuierliche Weiterentwicklung von ASAP als Hebelprogramm für internationale Raumfahrtaktivitäten. Angestrebte Zielmärkte: sowohl die europäischen institutionellen Beschaffungsmärkte der ESA, EU und EUMETSAT und insbesondere auch die kommerziellen Aktivitäten („New Space“, Satellitenkonstellationen wie OneWeb) und die wachsenden Dienstleistungen in der Erdbeobachtung und der satellitengestützten Navigation. • Förderung von Technologieentwicklungen im „Upstreambereich“ (d.h. Hard- und Softwarekomponenten für den Aufbau der Weltrauminfrastruktur) und Anwendungen im „Downstreambereich“ (d.h. Dienst- und Serviceleistungen basierend auf weltraumgestützten Daten), sowie von wissenschaftlicher Exzellenz und Weiterentwicklung von Technologien. Sondierung neuer Anwendungsfelder im Downstream-Bereich • Vernetzung mit europäischen und internationalen Weltraumagenturen auf bi- und multilateraler Ebene • Komplementäre Ergänzung von ESA Business Incubator Aktivitäten in Österreich • Unterstützung der Industrieaktivitäten und neuen Playern zur Beteiligung an neuen kommerziellen Initiativen und Märkten („New Space“) • Unterstützung spezifischer Kompetenzen: Entwicklung von CubeSats, Additive Manufacturing • Outreach und Bildungsmaßnahmen im Rahmen der Begleitmaßnahmen (z.B. ESERO, Cansat, MissionX) • Schließen der Lücke bei den ASAP Kurzberichten zwischen ASAP 08 (als Broschüren verfügbar) und ASAP 15 zur Verwendung auf der neu eingerichteten Programmwebseite austria-in-space.at
	C4-G Kooperatives Projekt der o. Grundlagenforschung	
	C2-L Sondierungen	
	C3-I Einzelprojekt der Industriellen Forschung	
	C4-E-I Kooperatives F&E Projekt	
ALR	Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> • Stimulierung, Beratung und Coaching zu Aktivitäten im Rahmen von ESA und EUMETSAT • Beratung zu den Raumfahrtaktivitäten in H2020 und Ergebnisanalysen • Beratungen zu ASAP sowie alternativen Förderformaten in der FFG • Unterstützung von ESA Business Incubator Aktivitäten in Österreich • Unterstützung des ESA Technology Transfer Network Broker for Austria, bspw. zur Identifikation von Synergien in den Bereichen IKT, Automotive, Luftfahrt und Raumfahrt • Laufende Analyse des österreichischen ESA Portfolios • Unterstützung in der Nutzung von Erdbeobachtungsdaten, v.a. COPERNICUS • Wahrnehmung der Aufgaben als COPERNICUS Relay • Stimulierung von Anwendungen für GALILEO • Vermittlung von Kompetenzen zwischen europäischen/internationalen und österreichischen Raumfahrtaktivitäten • Unterstützung der ESERO Austria Aktivitäten • Organisation und Durchführung der Sommerschule Alpbach • Beratungen für Neueinsteiger im Bereich Raumfahrt inklusive Vernetzung mit relevanten Kontaktpersonen aus der ESA und nationalen Raumfahrtagenturen wie bspw. DLR und SSO • Information relevanter Medien und der Öffentlichkeit zu Weltraumthemen • Stellungnahmen nach §5 Abs. 3 der Weltraumverordnung, BGBl. II Nr. 36/2015 für die Genehmigung einer Weltraumaktivität

ALR	Gremien	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung Österreichs in den relevanten Gremien der ESA mit den Zielsetzungen: • Umsetzung der Beschlüsse der ESA-Ministerkonferenz 2016; spezifischer Fokus auf der Beteiligung an den künftigen Europäischen Trägern Ariane 6, Vega sowie relevanter PPPs • Optimierung der Rückflussquote; Unterstützung der Anpassung der industriepolitischen Rahmenbedingungen sowie Unterstützung der österreichischen Akteure im neuen Beschaffungsprozess der ESA (Full Consortium Offer) • Unterstützung von Aktivitäten der österreichischen Industrie zur strategischen Neupositionierung, v.a. im New Space Umfeld • Unterstützung der Stärkung der bestehenden technologischen Basis bzw. Ausweitung mittels Integration neuer Akteure • Vorbereitung der ESA-Ministerkonferenz 2019 (geplant für Ende 2019) als wesentlicher Arbeitsschwerpunkt der ALR: Intensiver Dialog mit der österreichischen Industrie und Wissenschaft, Abhaltung von fachlichen Meetings mit Vertretern der ESA und den österreichischen Akteuren, Erstellung eines Zeichnungsvorschlags, Teilnahme an der ESA-Ministerkonferenz 2019 • Fachliche Unterstützung des BMVIT zu folgenden Dossiers: <ul style="list-style-type: none"> • Galileo, • Copernicus • GOVSATCOM • SSA/SST • FP 9 SPACE • Vertretung BMVIT im nationalen strategischen FTI-Beirat für Luftfahrt (i. Zus. arb. mit TP) • Fachliche und Koordinative Unterstützung des BMVIT und ESPI in der Organisation und Durchführung von Konferenzen und Symposien • Unterstützung des BMVIT in der Umsetzung / Weiterentwicklung der Weltraumstrategien von ESA und EU • Vertretung Österreichs in sonstigen internationalen, weltraumrelevanten Gremien wie EUMETSAT, UN-COPUOS (inkl. S&T SC, Legal SC, SMPEG), Vorsitzführung in der Generalversammlung des European Space Policy Institut ESPI in Wien und Wahrnehmung der Delegierten- oder Expertenfunktion in EU-Gremien (z.B. H2020-Programmausschuss Weltraum, Galileo Committee, Copernicus Committee, SPEG, SPETG) • Teilnahme an und Bereitstellen von Informationen für Interministerielle Arbeitsgruppen (IMG Österreichische Raumfahrtspolitik, Interministerielles Kontaktkomitee Galileo, IKK Galileo - Untergruppe Raumfahrtsicherheit, IMG Copernicus) • Wahrnehmung von nationalen und internationalen Vertretungsfunktionen (ESPI, EURISY, UN COPUOS, IAF, etc.) • Betreuung des und Vertretung im FFG Beirat für Luft- und Raumfahrt • Spezifische Abstimmung mit den Luftfahrtaktivitäten in der FFG und im BMVIT • Betreuung der und Vertretung in der Vereinigung der österreichischen Weltraumindustrie AUSTROSPACE • Management der Beteiligung an bilateralen und internationalen Space Programmen • Vertretung in Outreach und Education Gremien der ESA
-----	---------	---

3.5 EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE PROGRAMME (EIP)

Tabelle 7: Aktivitäten in den Europäischen und Internationalen Programmen 2019

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2019
HORIZON 2020	Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> • Awareness- und Informationsmaßnahmen zu Horizon 2020 sowie den Partnership Initiativen, um österreichische Forschungsakteure aus Wissenschaft und Wirtschaft bestmöglich für die letzten Ausschreibungsrunden zu mobilisieren • Integrative Berücksichtigung und Vermittlung des gesamten EU-Programmportfolios (Horizon 2020, EEN, COSME, COST, EUREKA, EUROSTARS, Partnership Initiativen) • Wahrnehmung der NCP-Rolle für alle Horizon 2020-Programmschienen • Beratung incl. Proposalcheck potenzieller EinreicherInnen, um auch in den letzten Ausschreibungsrunden den Erfolg österreichischer Forschender auf EU-Ebene zu unterstützen • Kontinuierliche Unterstützung von MultiplikatorInnen (z. B. Servicestellen an Universitäten), damit diese Basis-Beratungsleistungen zu Horizon 2020 sowie zu den Partnership Initiativen an ihren jeweiligen Organisationen effizient und effektiv durchführen können • Durchführung von Trainings und Webinaren zu europäischen und internationalen Programmen im Rahmen der FFG-Akademie; Weiter-/Neuentwicklung von Formaten auch bereits in Richtung Horizon Europe • Durchführung von Interviewtrainings für KMU Instrument-Phase 2 AntragstellerInnen • Weiterentwicklung und operative Umsetzung des Beyond Europe Internationalisierungs-Roundtables in Abstimmung mit BMBWF und BMVIT sowie generell Unterstützung der Ressorts in Bezug auf die Umsetzungen der Beyond Europe Strategie • Enge FFG-interne Zusammenarbeit in Hinblick auf Informations- und Beratungsaktivitäten zu europäischen Entwicklungen und Themen mit zentraler Relevanz für Agenturaufgaben (z. B. European Innovation Council) • Kommunikation, Kooperation und Schnittstellenmanagement mit bzw. zu relevanten nationalen MultiplikatorInnen, Intermediären und PartnerInnen • Fortführung der Beteiligung an EU-Initiativen in Abstimmung mit den Auftraggebern • Beteiligung als österreichische Bridgehead Organisation und Service-Center an der ERA-Initiative EURAXESS Researchers in Motion unter BMBWF-Koordination und in Kooperation mit der OeAD GmbH: Bereitstellung von Informationen und Unterstützung für ForscherInnen mit Fokus auf Fragen zu Steuern und Sozialversicherung • Abwicklung des Nurturing Talents Prize des BMBWF: Anerkennungspreis für „ERC-Mentoring“ an österreichischen Institutionen bei gesonderter Beauftragung • Aktive Positionierung Österreichs im Rahmen der NCP-Netzwerke, z. B. durch Projektkooperationen (z.B. Organisation von Matchmakings) und Trainings (z. B. im Rahmen der europäischen NCP-Academy)
	Strategiefindung	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der strategisch orientierten Beratungs- und Unterstützungsinstrumente für KundInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft (z. B. intensive EU-Förderbegleitung für ausgewählte Unternehmen mit hohem Potential, ERA-Dialog für Universitäten - wo sinnvoll in Verschränkung mit FFG-Gespräch) • Analyse und Interpretation der österreichischen Beteiligung an europäischen Programmen/Partnership Initiativen in Zusammenarbeit mit dem EU-Performance Monitoring und ggf. mit den FFG-Thementeamen • Analytische Zusammenschau FTI-relevanter europäischer Programmentwicklungen (z.B. im Rahmen der Themendossiers) • Intensive Zusammenarbeit mit AkteurInnen der nationalen EU-FTI-Governance in Bezug auf neue Entwicklungen auf europäischer Ebene (auch bereits mit Blick auf das kommende Horizon Europe) zur frühzeitigen Reaktion im Rahmen von existierenden Gremien (z. B. PCs) als auch zur Berücksichtigung auf nationaler Ebene und zur Information der jeweils relevanten Zielgruppe • Kooperation mit den regionalen Agenturen zur arbeitsteiligen Betreuung von Unternehmen (Fokus KMU) sowie im Rahmen der Aktivitäten des Enterprise Europe Network (EEN), Abstimmung von Maßnahmen mit einzelnen Bundesländer-Agenturen zur Verbesserung der Ergebnisse in Horizon 2020 • Gezielte FFG-interne Abstimmung bzgl. der notwendigen Verschränkung nationaler und europäischer Programme, insb. Partnership Initiativen/Initiativen wie das „Seal of Excellence“, aber auch in Bezug auf eine verstärkte internationale Ausrichtung des nationalen Programmportfolios sowie der Partnership Initiativen (z. B. JPI, FET Flagships, DIH) • Wahrnehmung der Chair-Funktion des Managementboards der JPI Urban Europe • Implementierung zentraler Evaluierungsergebnisse für die laufende Beauftragung zur Betreuung von Horizon 2020/ERA, EEN, COSME und EUREKA sowie im Lichte der kommenden Horizon Europe Periode (z.B. Weiterentwicklung der FFG-Website für die Aufgaben des EIP-Bereichs etc.)

3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

HORIZON 2020	Vertretung in nationalen oder internationalen Gremien	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Ressorts und Programmdelegierten bei der Vorbereitung von Programmkomitee-Sitzungen sowie in Bezug auf strategische ERA-Gremien (ERAC, GPC, SFIC, ERAC Standing Working Group on Human Resources and Mobility, etc.) • Aktive Rolle und Mitwirkung im europäischen NCP-Verbund • Strategische und operative Mitwirkung in nationalen Gremien, die europäische und internationale Entwicklungen betreffen (EIT-Begleitgruppe, ERC-Arbeitsgruppe, OANA-Netzwerk, ERA-related groups, etc.) • Vertretung in Arbeitsgruppen in Abstimmung mit den Auftraggebern
9. RP – Horizon Europe	Vermittlung	<ul style="list-style-type: none"> • Frühzeitige Kommunikation der Diskussionen zum 9. RP „Horizon Europe“ z. B. durch <ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitung aktueller Informationen für die österreichische Forschungscommunity sowie die Auftraggeber (z. B. Missionsorientierung, Open Innovation, Budget...) • Information über eigenen Webbereich auf der FFG-Webseite: „Horizon Europe: Das 9. EU-Forschungsrahmenprogramm (FP9)“
	Strategiefindung	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit/Input in die jeweiligen EU-FTI-Arbeitsgruppen auf nationaler und europäischer Ebene
EUREKA/Eurostars	Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltungen, Trainings, Awareness-Maßnahmen • Information und Beratung österreichischer InteressentInnen zu EUREKA und Eurostars • Betreuung laufender Projekte in den EUREKA-Instrumenten
	Vertretung in Gremien	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung in EUREKA/Eurostars-Gremien, in Abstimmung mit dem BMDW und dem BMVIT • Enge Kooperation innerhalb der FFG (BP) in der Förderberatung und -abwicklung • Weiterhin verstärkte Mobilisierung in Hinblick auf die internationalen Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen von EUREKA/Eurostars-2, z. B. durch bi- oder multilaterale Projektauftrufe inkl. GlobalStars
COSME	Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Beratungsleistungen zum Programm COSME (Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen) in Verbindung und in enger Abstimmung mit dem gesamten Serviceportfolio zur Betreuung von Organisationen in europäischen Programmen • Abstimmung mit relevanten AkteurInnen wie z. B. aws, WKO und auch FFG-intern in Hinblick auf die verschiedenen Unterprogramme wie z. B. Finanzierung
Enterprise Europe Network	Vermittlung, Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> • Maßgeschneiderte Beratung zu Aspekten der Internationalisierung, des Wissens- und Technologietransfers, internationalen F&E-Projekten, Förderungen und Finanzierung • Initiierung von und Unterstützung bei internationalen F&E- und Innovationsprojekten sowie der Verwertung von F&E-Ergebnissen und der Vermarktung von Innovationen • Unterstützung von KMU-Instrument Kunden im Rahmen des Key Account Management (KAM) • Analyse und Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung des Innovationsmanagements (EIMC) • Enge Kooperation zwischen EEN und NCPs auf nationaler und regionaler Ebene insbesondere in Hinblick auf die Betreuung der Wirtschaft und der innovationsorientierten Instrumente in Horizon 2020
COST	Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Beratungsleistungen zum Programm COST in Verbindung und in enger Abstimmung mit dem gesamten Serviceportfolio zu den europäischen und internationalen Programmen • Verstärkte Mobilisierung zur Nutzung von COST als Vorbereitungs- und Anbahnungsinitiative für europäische Forschungsprojekte • Betreuung der COST-Datenbank
	Vertretung in Gremien	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen eines/r VertreterIn im „Committee of Senior Officials“ (CSO) im Rahmen von COST und aktive Rolle in der Funktion der nationalen COST-Koordination (CNC) in Abstimmung mit dem BMVIT
TOP.EU	Programmabwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Abwicklung des Programms „TOP.EU“ zur Kofinanzierung erfolgreicher österreichischer Projektbeteiligungen im 7. EU-Rahmenprogramm im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Mission ERA	Kooperative orientierte Grundlagenforschung/ Kooperative F&E Projekte	Abwicklung des Programms Mission ERA: <ul style="list-style-type: none"> • JPI MYBL: Betreuung laufender Projekte; ev. Ausschreibung • JPI HDHL – ERANET INTIMIC: Betreuung laufender Projekte • JPI Climate – ERANET ERA4CS: Betreuung laufender Projekte • JPI Climate – ERANET AXIS: Erstellung Förderverträge, Betreuung laufender Projekte • JPI Climate: ev. Ausschreibung • JPI JPND – geplant: Ausschreibung
Tecxport/Internationalisierung	Programmabwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Abwicklung des operativen Programms zur Erschließung internationaler Märkte, Technologietransfer
NCP IP	Stimulierung	<ul style="list-style-type: none"> • Stimulieren von Wissenstransfer durch Beiträge zu und Betreuung der NCP. IP-Webseite, Durchführung einer Wissenstransfer-Veranstaltung, Unterstützung in der Umsetzung der OI- und IP-Strategie
Bilaterale Abkommen und europäische Projektbeteiligung		<ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten zur Umsetzung bilateraler Kooperationsvereinbarungen mit starker Relevanz für die Beteiligung an europäischen Programmen • Aktive Involvierung in EU-Initiativen, die das Netzwerk der NCPs sowie die Sichtbarkeit und Expertise des EIP in Europa stärkt und damit die strategische Positionierung unterstützt • Aktive Involvierung in EU-Initiativen mit internationalem Bezug in China, Brasilien und der USA und damit in Weltregionen mit strategischer Relevanz für Österreich, womit ein Beitrag zur österreichischen Beyond Europe Strategie geleistet wird

3.6 EU PERFORMANCE MONITORING (EU PM), DATENANALYSE

Tabelle 8: Aktivitäten im Rahmen des EU Performance Monitoring 2019

Leistung	Aktivitäten 2019
Erstellung von Gutachten gem. § 108c ESTG 1988	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Gutachten inwieweit Forschungsschwerpunkte/Projekte der Steuerpflichtigen die Voraussetzungen des §108c Abs. 2 Z 1 ESTG 1988 erfüllen (ca. 2500 Gutachten/Jahr), Mitarbeit und gutachterliche Tätigkeit durch MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der FFG • Stellungnahmen für Finanzämter bei Anfragen der Finanzämter im weiteren Steuerverfahren • Erstellung von Analysen und Berichten für den Auftraggeber • Beratungsleistungen für Unternehmen zur Abwicklung der Begutachtung Forschungsprämie • Laufende Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Begutachtungsverfahrens

3.7 DIGITALISIERUNGSAGENTUR (DIA)

Das Arbeitsprogramm der Digitalisierungsagentur liegt zum aktuellen Zeitpunkt (August 2018) noch nicht final vor und wird im Rahmen des Aufbaus selbiger erstellt und mit BMDW und BMVIT abgestimmt.

3.8 EU PERFORMANCE MONITORING (EU PM), DATENANALYSE

Tabelle 9: Aktivitäten im Rahmen der Forschungsprämie 2019

Leistung	Aktivitäten 2019
Standardprodukte	<ul style="list-style-type: none"> Im Frühjahr 2019 wird der umfassende Überblicksbericht über Ergebnisse von H2020 vorgelegt Darüber hinaus werden 2x innerhalb des Jahres Cockpit-Berichte (Sommer und Herbst) erstellt Überblicks- und Cockpitberichte werden über das öffentliche Portal zugänglich gemacht Vertiefende Themenauswertungen werden nach Beauftragung durch den Lenkungsausschuss erstellt Die bewährte Palette der weiteren Produkte (Quick-Info, Programmbericht usw.) wird erstellt
Auswerteportal	<ul style="list-style-type: none"> Für Online-Auswertungen im vertraulichen Auswerteportal werden auch 2019 wieder Berichte für die Zielgruppe 1 überarbeitet, verbessert oder neu erstellt. Neuentwicklungen werden mit den Auftraggebern und der Zielgruppe abgestimmt
Datenintegration	<ul style="list-style-type: none"> Auch 2019 läuft die Integration der verschiedenen Datenangebote der EU-Kommission zu den Rahmenprogrammen. Soweit verfügbar integriert EU-PM weitere Daten zu ERA-Initiativen und anderen Programmen
Datenharmonisierung	<ul style="list-style-type: none"> EU-PM harmonisiert laufend die Daten zu dem österreichischen TeilnehmerInnen in den europäischen Rahmenprogrammen. Für Horizon 2020 sind diese Arbeiten periodisch vorliegender aktualisierter Datengrundlagen laufend auf Stand zu halten Die Datengrundlage für den standardisierten Stammdatenbestands von EU-PM-Daten und Daten zu nationalen Förderungen sind weiter zu führen
Evaluierung – Follow-up	<ul style="list-style-type: none"> Implementierung von Empfehlungen aus der 2018 abgeschlossenen Evaluierung in Abstimmung mit dem Lenkungsausschuss

3.9 PROJEKTCONTROLLING & AUDIT

Tabelle 10: Aktivitäten im Rahmen von Projektcontrolling & Audit 2019

Leistung	Aktivitäten 2019
Berichtsprüfungen	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Zwischen- und Endabrechnungen Prüfungen vor Ort nach risikobasierter Stichprobenauswahl Bei großen FörderungsnehmerInnen (hohes Förderungsvolumen, mehrere Einreichungen pro Jahr) werden Systemprüfungen vor Ort durchgeführt
Beratung	<ul style="list-style-type: none"> Beratung und Schulungen für AntragstellerInnen und FörderungsnehmerInnen zu Fragen der Kostenanerkennung Zusammenarbeit mit den Bereichen bei Neuentwicklungen von Programmen und Maßnahmen Unterstützung der Bereiche bei Fragestellungen in der laufenden Abwicklung

4 ABBILDUNGEN UND TABELLEN

4.1 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: eigene Darstellung, FFG Juni 2018	9
--	---

4.2 TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1. Erwartete Mittelbindung 2019	8
Tabelle 2: Zuordnung Programm-Instrument-Mittelgeber	10
Tabelle 3: Basisprogramme	12
Tabelle 4: Strukturprogramme	15
Tabelle 5: Thematische Programme	19
Tabelle 6: Agentur für Luft- und Raumfahrt	24
Tabelle 7: Europäische und Internationale Programme	26
Tabelle 8: Forschungsprämie	28
Tabelle 9: EU PM, Datenanalyse	29
Tabelle 10 Projektcontrolling und Audits	29



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1
1090 Wien
Tel.: +43 (0)5 7755 – 0
www.ffg.at